

PRESSEINFORMATION

„WildkatzenSPRUNG – Rückkehr auf leisen Pfoten.“ Fotoausstellung eröffnet in Lichtenwalde

Chemnitz, 03. September 2015. Die Sonderausstellung „WildkatzenSPRUNG – Rückkehr auf leisen Pfoten“ des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) wird am Freitag, 4. September 2015, um 11:00 Uhr gemeinsam mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt, im Kellerhaus am Schloss Lichtenwalde feierlich eröffnet.

Mit eindrucksvollen, großformatigen Fotos entführt die Ausstellung des BUND-Projektes „Wildkatzensprung“, den Besucher in die heimliche Welt der Wildkatzen. Einzigartige Tierfotografien, Landschaftsbilder und Portraitaufnahmen wecken Neugier und Interesse für die anmutigen Wildkatzen und das wichtige Thema Waldverbund. Die Zerschneidung der Wälder durch Ackerflächen, Straßen und Siedlungen ist die größte Gefahr für die Wildkatze. Nur wenn die Wälder wieder miteinander verbunden werden, können die Wildkatze und viele andere gefährdete Arten weitläufig wandern, sich vermehren und neue Lebensräume erschließen. Bildlich führt die Ausstellung durch Wildkatzenlebensräume, greift die Gefahr Lebensraumzerschneidung und -schwund auf und gibt damit spannende Einblicke in das Projekt „Wildkatzensprung“. Dieses größte Einzelprojekt in der Geschichte des BUND ergänzt seit 2012 das „Rettungsnetz Wildkatze“ und wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Die Sonderausstellung ist bis zum 25. Oktober 2015 im Kellerhaus am Schloss Lichtenwalde zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Kellerhaus am Schloss Lichtenwalde, Schlossallee 1, 09577 Niederwiesa OT Lichtenwalde,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr, Sa/So und an Feiertagen 10:30-16:30 Uhr

Hintergrundinformation: Das Projekt „Wildkatzensprung“ wird seit 2011 und bis 2017 im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.bund.net/wildkatzensprung und www.biologischevielfalt.de/bp_pj_wildkatzensprung.html.

Weitere Informationen im Netz:

Wildkatzen in Sachsen: www.bund-sachsen.de/wildkatze
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt: www.lanu.de
BUND Projekt „Wildkatzensprung“: www.bund.net/wildkatzensprung
www.biologischevielfalt.de/bp_pj_wildkatzensprung.html

Pressefotos: www.bund.net/wildkatzenfotos, © siehe Fotobeschreibung

Pressekontakt:

Almut Gaisbauer, Projektkoordinatorin Wildkatzensprung des BUND Sachsen,
Tel. 0157 5795 3882, E-Mail: wildkatzensprung@bund-sachsen.de
Andrea Gößl, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt,
Tel. 0351 8141 6757, E-Mail: andrea.goessl@lanu.sachsen.de

Projekt im Rahmen des:



Gefördert durch:

